



Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Otto Steinberger
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München

PLAN-HAI-32-2

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha1-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
01.02.2016

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
11.12.2017

**Auskunft zur Verkehrszählung am 04.07.2017 – Realisierung
der Umfahrung Kirchtrudering jetzt**
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03894 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem
vom 27.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Antrag des Bezirksausschusses Trudering-Riem wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, Auskunft über die am 04. Juli 2017 durchgeführte Verkehrszählung im Bereich Wasserburger-Landstraße – Rappenweg - Am Mitterfeld zu geben. Es sollen sowohl der Auftraggeber als auch die Ergebnisse genannt werden. Außerdem sind ein möglicher Zeitplan sowie konkrete Schritte zur Realisierung der „Umfahrung Kirchtrudering“ erbeten

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung kann zum Sachverhalt Folgendes mitteilen:

Frage 1: In wessen Auftrag und mit welchem Ziel wurde diese Verkehrszählung durchgeführt?
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat die Maßnahmeträger München-Riem GmbH (MRG) beauftragt zur Einleitung der weiteren Schritte der Entwicklung des 5. Bauabschnitts Wohnen in der Arrondierungsfläche Kirchtrudering, eine Verkehrserhebung durchzuführen. Die Ergebnisse sollen in die Aktualisierung des Verkehrsgutachtens zum 5. Bauabschnitt Wohnen einfließen.

Frage 2: Zu welchen Ergebnissen führt die durchgeführte Verkehrszählung?
Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die Verkehrsbelastungen in den letzten 5 bis 10 Jahren eher stagnieren oder rückläufig sind.

Dies zeigen auch die uns als Vergleichszählungen vorliegenden drei Knotenpunkte. So sind die an der Einmündung der Joseph-Wild-Straße in die Straße Am Mitterfeld neu erhobenen Verkehrsbelastungen zwischen 2012 und heute konstant geblieben bzw. leicht rückläufig. Am Knotenpunkt Kirchtruderer Straße / Am Mitterfeld / Schmuckerweg sind nur geringfügige Steigerungen in den Bereichen der Straße Am Mitterfeld und im Schmuckerweg festzustellen. Allerdings liegen die Steigerungen zwischen 2009 und 2017 unter 1.000 Kfz-Fahrten am Tag. Diese Größenordnung kann in den Bereich der üblichen Schwankungen, wie sie auch bei Zählungen an zwei aufeinanderfolgenden Zähltagen auftreten können, eingereiht werden. In der Wasserburger Landstraße ist die Verkehrsbelastung an der Kreuzung zur Schwablhofstraße / Friedenspromenade um ca. 2.000 Kfz-Fahrten am Tag zwischen 2012 und 2017 zurück gegangen. Die Werte in der Friedenspromenade sind konstant bei ca. 13.000 Kfz-Fahrten am Tag geblieben. Lediglich die Belastung der Schwablhofstraße ist um 2.000 Kfz-Fahrten am Tag gestiegen.

Frage 3: Welche konkreten Schritte sind derzeit zur Realisierung der Umfahrung Kirchtruderer Ring geplant?

Der Stadtrat hat den Beschluss zur Umfahrung Kirchtruderer Ring (Variante 1a, integrierte Trasse) 2014 gefasst. Die sogenannte „Umfahrung“ verläuft durch die geplante Arrondierung Kirchtruderer Ring (5. Bauabschnitt Wohnen). Sie dient somit auch als Erschließungsstraße für den 5. Bauabschnitt Wohnen und als Entlastungsstraße für die Straße Am Mitterfeld. Da die Vollversammlung des Stadtrats beschlossen hat, keine Parktrasse und damit keine Umfahrung weiter zu verfolgen, wird zukünftig eine Entlastungsstraße im 5. Bauabschnitt berücksichtigt.

Die Grundstücke im Bereich des geplanten 5. Bauabschnittes sind überwiegend nicht in städtischem Besitz. Dementsprechend hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im März 2016 eine Informationsveranstaltung für die ca. 20 Eigentümerinnen und Eigentümer initiiert und durchgeführt.

Ziel war es über die nächsten möglichen Planungsschritte zu informieren und die Mitwirkungsbereitschaft zur Aufstellung eines Bebauungsplanes abzufragen. Die Mitwirkungsbereitschaft aller Eigentümer lag Ende 2016 vor. Bei der Vielzahl an Eigentümerinnen und Eigentümern der Grundstücke hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung empfohlen ein oder zwei Ansprechpartner (Projektentwickler) für die weiteren Schritte (Aufstellung des Bebauungsplanes) zu benennen. Dies ist bislang nicht erfolgt. Vielmehr ist die überwiegende Anzahl der Grundstücksbesitzer in Verkaufsverhandlungen mit mehreren Baurägern getreten.

Frage 4: Welcher Zeitplan zur Umsetzung Kirchtruderer Ring wird derzeit von den zuständigen Stellen der LH München verfolgt?

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat im Vorfeld bereits einige Grundlagenermittlungen (z.B. Verkehrszählung, Infrastrukturbedarfe etc.) durchgeführt, kann aber erst nach Abschluss der Vertragsverhandlungen mit den (neuen) Grundstücksbesitzern weitere Schritte (Thema SoBon - Grundzustimmung) einleiten. Nach dem ein Aufstellungsbeschluss für die gesamte Messestadt Riem (AB von 1991) vorliegt, wären die nächsten möglichen Schritte, die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des 5. Bauabschnittes Wohnen mit einer Entlastungsstraße für Kirchtruderer Ring. Im Anschluss würde dem Stadtrat ein Grundsatzbeschluss zur Entscheidung vorgelegt.

Bei einem positiven Verlauf der Grundstücksverhandlungen wäre in einem nächsten Schritt (s. Punkt 3) die Durchführung einer Machbarkeitsstudie Ende 2017 bzw. Anfang 2018 denkbar.

Ein Bebauungsplanverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit und angemessener Entwurfsfin-

dung (konkurrierendes Verfahren) wird mindestens drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen. Somit wäre Planungssicherheit nicht vor 2021 zu erwarten.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 03894 vom 27.07.2017 des Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen